

Schweizerischer Militärsanitätsverein

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **18 (1910)**

Heft 11

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

richtetem Leiterwagen mit angehängter Schleifbahre wurden die Simulanten ins Sekundarschulhaus von Großhöchstetten überführt, in dessen einem Klassenzimmer das Lazarett einlogiert worden war. In zwei Stunden war die Bergungsarbeit vollendet und es folgte der zweite Akt im Saal des Gasthofes zum „Sternen“. Der Übungsleiter, Herr Dr. Trösch,

unterzog die anstrengende, aber interessante Übung einer ausführlichen gründlichen Kritik, belehrend, lobend, leise tadelnd, je nach der Art seiner gemachten zahlreichen Beobachtungen. Ihm, sowie seinen beiden „Assistenten“, den Herren Sanitätsunteroffizier Eggmann und Hilfslehrer Moser, gehört der beste Dank der Vereine. J. M.

Schweizerischer Samariterbund.

Sitzung des Zentralvorstandes Samstag den 14. April in Baden.

Aus den Verhandlungen:

1. In den Schweizerischen Samariterbund werden aufgenommen: Samariterverein Weinfelden und Samariterverein Distrikt Boudry.
2. Die Sektion Altikon-Thalheim wird wegen zu geringer Aktivmitgliederzahl von der Liste gestrichen.
3. Die Traktandenliste für die Delegiertenversammlung Samstag und Sonntag den 18./19. Juni in Biel, wird bereinigt. Außer den statutarischen Verhandlungen ist ein Vortrag von Herrn Dr. C. Markwalder vorgesehen.
4. Als Kursort für den ersten Hilfslehrekurs pro 1910 wird, der einfacheren Organisation wegen, Baden bestimmt. Kursdauer acht Tage, in der Zeit zwischen 10. Juli bis 14. August. Der Beginn wird später festgesetzt.
5. Die Unfallversicherungsgesellschaft Winterthur hat uns pro 1910 einen Beitrag von **Fr. 200** übermacht, der an dieser Stelle bestens verdankt wird. H. O.

Schweizerischer Militär sanitätsverein.

Winterthur, den 14. Mai 1910.

An die Sektionen des Schweizerischen Militär sanitätsvereins.

Werte Kameraden!

Wir beehren uns Ihnen mitzuteilen, daß der Zentralvorstand pro 1910/11 in unveränderter Weise amten wird. Präsident: H. Helbling, Fourier, Weltheim Winterthur; Vizepräsident: B. Heeb, Wachtmeister, Weltheim Winterthur; Aktuar: R. Huber, Korporal, Weltheim Winterthur; Kassier: H. Keller, Wachtmeister, Wülflingen Winterthur; Archivar: W. Buß, Haldenstraße, Winterthur; Vertreter des Roten Kreuzes: Herr Stadtrat Dr. D. Huber.

Indem wir Ihnen für das geschenkte Zutrauen bestens danken, versichern wir Sie, unser Möglichstes zu tun, was im Interesse unseres Verbandes ist.

NB. Sämtliche Korrespondenzen sind an den Präsidenten zu richten.

Der Zentralvorstand.